

Protokoll

Gremium: Betriebsausschuss Eigenbetrieb Immobilienbetreuung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.11.2018
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:24 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Jörg Bensberg

Mitglieder

Herr Jörg Brunßen
Herr Jürgen Drieling
Herr Heino Hots
Herr Rüdiger Kramer
Herr Wolfgang Mickelat
Frau Susanne Miks
Herr Hermann Nee
Frau Birgit Stadlik
Herr Jörg Weden
Herr Torsten Wilters

von der Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann
Herr Kreisrat Ingo Rabe
Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Dr.
Thomas Jürgens
Herr Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker
Frau Gleichstellungsbeauftragte Anja Klein-
schmidt

Protokollführer

Frau Annemarie Schröder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienbetreuung am 06.06.2018
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: MV/110/2018
- 7 Aufstockung Kreishaus, Übernahme des Gebäudeteils durch den Landkreis Ammerland
Vorlage: MV/111/2018
- 8 Aufnahme eines Darlehens
Vorlage: MV/112/2018
- 9 Aufnahme und Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/203/2018
- 10 Erweiterung des Ammerland-Hospizes
Vorlage: BV/204/2018
- 11 Beschäftigung eines weiteren Bautechnikers beim Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: BV/207/2018
- 12 Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: BV/205/2018
- 13 Mitteilungen des Landrates
- 14 Anfragen und Hinweise
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

LR Bensberg eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienbetreuung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

LR Bensberg stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienbetreuung am 06.06.2018

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 6 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen Vorlage: MV/110/2018

EKR Kappelman verweist auf die Vorlage. Er berichtet ergänzend, dass das Bildungs- und Beratungszentrum inzwischen auch mit Möbeln eingerichtet worden sei und dass das RPA und die Beratungsstelle am Wochenende des 1. Dezember umziehen werden. Der Umzug der Musikschule und der KVHS seien für den Anfang des nächsten Jahres vorgesehen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 Aufstockung Kreishaus, Übernahme des Gebäudeteils durch den Landkreis Ammerland Vorlage: MV/111/2018

EKR Kappelmann erläutert den Sachverhalt und bezieht sich auf die Vorlage.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Aufnahme eines Darlehens
Vorlage: MV/112/2018

EKR Kappelmann trägt ausführlich den Sachverhalt vor.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 9 Aufnahme und Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/203/2018

EKR Kappelmann trägt den Sachverhalt vor. Er führt aus, dass es sich um einen Vorratsbeschluss handele, um in einem bestimmten Rahmen Geschäfte tätigen zu können. Ob eine Aufnahme bzw. Umschuldung im Laufe des Jahres nötig werde, müsse sich zeigen. Ggf. könne auf innere Darlehen des Landkreises oder des Abfallwirtschaftsbetriebes zurückgegriffen werden.

KA Mickelat ist der Meinung, dass für eine Zwischenfinanzierung auf die eigne Liquidität zurückgegriffen werden solle, um Darlehen auch vorzeitig ablösen zu können. Er fragt nach, ob eine Darlehensaufnahme für einen Zeitraum von 10 Jahren auskömmlich sei.

EKR Kappelmann antwortet, dass bei Bedarf Verträge mit eher kürzeren Laufzeiten abgeschlossen würden. Dabei würden möglichst hohe Tilgungsraten festgelegt.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Auf Grundlage der Richtlinie für die Aufnahme/Umschuldung von Krediten (§ 3 Abs. 3 der Kreditrichtlinie) wird der Landrat ermächtigt, den Darlehensbedarf im Rahmen des Wirtschaftsplanes wie folgt mit Abschluss von Darlehensverträgen zu realisieren:

Zinsfestsetzung: über 15 Jahre bis zu über 25 Jahren (Gesamtlaufzeit) mit einem Höchstzinssatz von 2,0 %.

Zinsfestsetzung: bis zu 15 Jahren mit einem Höchstzinssatz von 1,5 %.

Zu TOP 10 Erweiterung des Ammerland-Hospizes
Vorlage: BV/204/2018

EKR Kappelmann verweist auf die Vorlage und führt ergänzend aus, dass am 21.11. die Gesellschafterversammlung der Ammerland Hospiz gGmbH einen entsprechenden Auftrag zum Bau und zur Erweiterung des Ammerland Hospizes für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung beschlossen habe. Des Weiteren sei die Finanzierung

mit einem Eigenanteil in Form eines Baukostenzuschusses von der Ammerland Hospiz gGmbH in Höhe von 550.000,00 € vorgesehen. Die Restkosten in Höhe von 900.000,00 € würden über den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung finanziert werden. Die Refinanzierung an den Eigenbetrieb werde dann über die Mieteinnahmen erfolgen. Er bittet die Mitglieder des Betriebsausschusses Immobilienbetreuung um Zustimmung, auch um die Erweiterung des Ammerland-Hospizes möglichst schnell in die Umsetzung bringen zu können.

KA Drieling teilt mit, dass die Bewohner des an das Hospiz angrenzenden Wohngebietes darum gebeten hätten, bzgl. der Wegeführung einen Abstand zur Grenze einzuhalten.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Auf dem Gelände des Klinikzentrums Westerstede wird ein Erweiterungsbau für das Ammerland-Hospiz mit vier weiteren Gästezimmern errichtet. Zur Finanzierung werden Gesamtkosten in Höhe von 1.450.000,00 € sowie ein Baukostenzuschuss der Ammerland-Hospiz gGmbH in Höhe von 550.000,00 € in den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung eingestellt.

Zu TOP 11 Beschäftigung eines weiteren Bautechnikers beim Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: BV/207/2018

EKR Kappelmann trägt ausführlich den Sachverhalt vor. Er weist darauf hin, dass die Kosten für einen zusätzlichen Bautechniker bereits im Wirtschaftsplan 2019 enthalten seien.

KA Mickelat fragt nach, ob es nicht sinnvoller sei, einen zusätzlichen Bauingenieur einzustellen, um eine höhere fachliche Kompetenz sicherzustellen.

EKR Kappelmann erläutert, dass zurzeit zwei Architekten und zwei Bautechniker im Eigenbetrieb Immobilienbetreuung beschäftigt seien. Man habe mit den Bautechnikern gute Erfahrungen gemacht, da diese Erfahrungen aus dem gewerblichen Bereich mitgebracht hätten. Die Bautechniker müssten sich vor Ort mit den Firmen auseinandersetzen und die Firmen so anleiten, dass die Arbeiten nach den Vorstellungen des Landkreises Ammerland ausgeführt werden, hierfür seien praktische Erfahrungen von Vorteil.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung richtet beginnend mit dem Wirtschaftsplan 2019 eine weitere Stelle für einen Bautechniker (Entgeltgruppe E9 TvÖD) ein.

Zu TOP 12 Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: BV/205/2018

EKR Kappelmann trägt umfassend den Sachverhalt vor und bezieht sich auf die Vorlage. Er macht deutlich, dass der Wirtschaftsplan mit einem positiven Jahresergebnis abschlieÙe. Auch im Finanzplanungszeitraum würden durchgängig positive Ergebnisse erreicht. Im Erfolgsplan seien die Erträge aus der Vermietung des Bildungs- und Beratungszentrums erstmals mit eingeflossen. Er geht in Bezug auf den Vermögensplan auf die Fertigstellung des Personalwohnheims im Frühjahr, den Bau eines zweiten Parkhauses auf dem Gelände des Klinikzentrums und die Erweiterung des Ammerland-Hospizes ein, für die entsprechende Einplanungen vorgenommen worden seien.

Auf Nachfrage von KA Mickelat, ob der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung über ausreichende Liquidität verfüge, antwortet EKR Kappelmann dass der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung nur über die erforderliche Liquidität verfüge, um die laufenden Aufwendungen zu finanzieren. Durch die Umsetzung der vielen Investitionsvorhaben sei darüber hinaus keine Liquidität vorhanden. Für die Finanzierung der Investitionsvorhaben würden entsprechende innere Kredite beim Landkreis oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb aufgenommen.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung wird beschlossen.

Zu TOP 13 Mitteilungen des Landrates

EKR Kappelmann teilt mit, dass der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die unvermutete Kassenprüfung 2018 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung vorliege. Es seien keine Anmerkungen und Beanstandungen aufgeführt worden. Der Bericht werde dem Protokoll als Anlage beigefügt (s. Anlage).

Zu TOP 14 Anfragen und Hinweise

Keine Anfragen und Hinweise.

Zu TOP 15 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 16 Schließung der öffentlichen Sitzung

LR Bensberg schließt die öffentliche Sitzung.